

FC BAYERN MÜNCHEN AG (FCB)

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Ticketerwerb im FC Bayern Ticket-Zweitmarkt (Ticket-AGB)



1. Geltungsbereich

Für Bestellungen von Tickets für Spiele des FC Bayern München (fcbayern.com) über den Ticket-Zweitmarkt gelten ausschließlich die vorliegenden Bedingungen, welche Sie mit Absenden Ihrer Bestellung akzeptieren. Sie sollten diese für Ihre Unterlagen speichern oder ausdrucken, da auf unseren Websites nur die jeweils aktuelle Fassung verfügbar ist.

2. Bestellvorgang, Vertragsschluss

2.1 Bestellung (Angebot)

Unsere Websites enthalten kein Vertragsangebot, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden. Bei der Tickervergabe können Mitglieder und eingetragene Fanclubs des FC Bayern bevorzugt werden. Wenn der Kunde nach erfolgreichem Log-On, den Link „online-buchbar“ bzw. „Verkauf an Mitglieder“ bei der gewünschten Spielbegegnung anklickt, erhält er eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Tickets. Mit Klick auf „in den Warenkorb“ wählt der Kunde die gewünschten Tickets aus. Pro auswählbarem Platz wird ein Ticket in den Warenkorb gelegt. Die gewünschte Anzahl der Tickets sowie die Berechnung des Gesamtpreises erhält der Kunde vor dem Abschluss „zahlungspflichtig bestellen“. Zur Kontrolle werden dem Kunden vor Abschluss nochmals die Angaben zur Bestellung angezeigt. Der Kunde kann dann immer noch Änderungen vornehmen. Erst wenn der Kunde dann auf „Bestellung absenden“ klickt, wird die Bestellung abgegeben.

2.2 Eingangsbestätigung und Angebotsannahme

Der FCB wird dem Kunden den Eingang seiner Bestellung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse unverzüglich bestätigen. Die Versendung der Tickets erfolgt als print@home-Ticket, welches der Kunde selbst ausdrucken muss (Acrobat Reader erforderlich).

3. Preise, Versandkosten, Ermäßigungen und Zahlungsbedingungen/SEPA

3.1 Die auf unserer Website angegebenen Preise (bitte auf entsprechende Begegnung klicken) werden erst verbindlich, wenn der FCB die Bestellung des Kunden entsprechend dem angegebenen Preis ausführt, d.h. die Tickets dem Kunden bereitgestellt werden. Zuzüglich zum Ticketpreis kann der FCB dem Kunden im Falle eines Ticketversandes die Versandkosten und/oder eine angemessene Bearbeitungsgebühr (z.B. Vorverkaufsgebühr, Systemgebühr) in Rechnung stellen.

3.2 Für Tickets, die auf dem Ticket Zweitmarkt gekauft wurden, können keine Ermäßigungen gewährt werden.

3.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Tickets nach Zugang auf ihre Richtigkeit im Hinblick auf Kundenidentifikation, Anzahl, Preis, Datum, Veranstaltung und Veranstaltungsort, fehlerhaftes Druckbild und/oder sichtbare Beschädigung oder Zerstörung der Tickets zu überprüfen. Eine Reklamation fehlerhafter Tickets hat innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Tickets beim Kunden, spätestens jedoch fünf Werktage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg an die unter Ziffer 9 genannte Kontaktadresse zu erfolgen. Maßgeblich für die Wahrung der Reklamationsfrist ist der Poststempel bzw. das Übertragungsprotokoll des Faxes oder der E-Mail. Nach Ablauf der Reklamationsfrist bestehen keine Ansprüche auf Rücknahme oder Neubestellung der Tickets.

3.4 Bestellungen werden nur gegen Vorkasse per Visa-, MasterCard oder American Express ausgeführt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen. Sollte die Bezahlung nicht innerhalb der Frist erfolgen oder keine ausreichende Kreditkartendeckung vorliegen, ist der FCB berechtigt, die Bestellung ersatzlos zu streichen bzw. die entsprechenden Tickets zu sperren, die entsprechenden Tickets verlieren damit ihre Gültigkeit. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bleibt für diesen Fall ausdrücklich vorbehalten.

3.5 Soweit eine Zahlung mittels SEPA-Lastschrift vereinbart wurde und der Kunde dem FCB ein entsprechendes Lastschrift-Mandat erteilt hat, gilt Folgendes:

Ein bevorstehender Lastschrifteinzug wird durch den FCB in der Regel zusammen mit der Rechnungsstellung (oder auf einem anderen mit dem Kunden vereinbarten Kommunikationsweg) bis spätestens einen Kalendertag vor Fälligkeit der Lastschrift vorab angekündigt (Pre-Notification). Die Belastung erfolgt zu der auf der Zahlungsaufforderung

(Rechnung) genannten Fälligkeit, eine gesonderte Pre-Notification wird nicht verschickt. Der Einzug der Lastschrift erfolgt gemäß dem Fälligkeitsdatum auf der jeweiligen Zahlungsaufforderung. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Bankgeschäftstag. Bei einem Kauf mit abweichendem Kontoinhaber erfolgt die Pre-Notification an den Kunden. Dieser verpflichtet sich den Kontoinhaber über den anstehenden Lastschrifteinzug zu informieren. Der Kunde sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Kunden, es sei denn, der Kunde hat die Nichteinlösung oder Rückbuchung nicht zu vertreten. Im Online-Handel erteilte Einzugsermächtigungen gelten als SEPA-Lastschriftmandat - dieses wird dem Kunden in einer gesonderten E-Mail bestätigt.

4. Rückgabe und Erstattung von Karten

4.1 Die DFL gibt die exakten Termine der Bundesliga-Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt. Daher sind einige der Termine, die der Kunde in unserem Online-Ticketing findet, nur vorläufiger Art. Bei diesen Terminen geben wir stets den Samstag oder den Mittwoch des jeweiligen Spieltages als Datum an, es ist aber möglich, dass von der DFL der Sonntag oder Dienstag des betreffenden Spieltages als endgültiges Datum des Spiels festgelegt wird. Auch in diesem Fall behalten die Tickets ihre Gültigkeit und können nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden.

4.2 Rückgabe von Tickets und Erstattung des Eintrittspreises sind ausgeschlossen, außer wenn die Veranstaltung aus vom FCB zu vertretenden Gründen nicht stattfindet, zeitlich oder örtlich verlegt wird oder abgebrochen wird. Die Rückerstattung erfolgt in diesem Fall nur gegen Vorlage des Originaltickets. Bearbeitungs- und Versandgebühren werden nicht erstattet. Bei Verlust wird kein Ersatz geleistet.

4.3 Bei einer Veranstaltung, die nach Maßgabe eines zuständigen Verbandes oder einer zuständigen Behörde ganz oder zum Teil unter Ausschluss von Zuschauern stattfinden muss, ist der FCB berechtigt, vom Vertrag über den Erwerb eines oder mehrerer Tickets für das betroffene Spiel zurückzutreten. Die Rückerstattung erfolgt in diesem Fall nur gegen Vorlage des Originaltickets. Bearbeitungs- und Versandgebühren werden nicht erstattet.

4.4 Auch wenn der FCB Tickets über Fernkommunikationsmittel im Sinne des §312c Abs. 2 BGB anbietet, liegt gemäß §312g Abs.2 Nr.9 BGB kein Fernabsatzvertrag vor. Daher existiert kein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht.

5. Nutzung und Weiterveräußerung von Tickets, Vertragsstrafe

5.1 Aus sicherheitstechnischen Gründen, um eine flächendeckende Versorgung mit Tickets zu sozialverträglichen Preisen zu erreichen und zur Unterbindung des Weiterverkaufs von Tickets zu überhöhten Preisen, insbesondere zur Vermeidung von Ticket-Spekulationen, kann der FCB die Weitergabe von Tickets einschränken.

5.2 Der Kunde verpflichtet sich und versichert ausdrücklich, die Tickets ausschließlich für private Zwecke zu erwerben und zu nutzen. Der Erwerb zum gewerblichen oder kommerziellen (d.h. mit Gewinn) Weiterverkauf ist untersagt. Untersagt ist dem Kunden insbesondere,

a) Tickets öffentlich, bei Auktionen (insbesondere im Internet, z. B. über eBay) und/oder bei nicht vom FCB autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. viagogo) zum Kauf anzubieten,

b) Tickets zu einem höheren als dem bezahlten Preis weiterzugeben,

c) Tickets regelmäßig und/oder in einer größeren Anzahl, sei es an einem Spieltag oder über mehrere Spieltage verteilt, weiterzugeben,

d) Tickets an gewerbliche oder kommerzielle Wiederverkäufer und/oder Tickethändler zu veräußern oder weiterzugeben,

e) Tickets ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch den FCB gewerblich oder kommerziell zu nutzen oder nutzen zu lassen, insbesondere zu Zwecken der Werbung, der Vermarktung, als Bonus, als Werbegeschenk, als Gewinn oder als Teil eines nicht autorisierten Hospitality- oder Reisepaketes,

f) Tickets an Personen weiterzugeben, gegen die ein Stadionverbot besteht, sofern dem Kunden dieser Umstand bekannt war oder bekannt sein musste,

g) Tickets an Fans von Gastclubs (bei Auswärtsspielen an Fans von

Heimclubs) weiterzugeben, sofern dem Kunden dieser Umstand bekannt war oder bekannt sein musste.

5.3 Sollte der FCB feststellen, dass der Kunde gegen eine oder mehrere der Regelungen in Ziffer 5.2 verstoßen hat kann der FCB die entsprechenden Tickets sperren und dem Kunden/Ticketinhaber entschädigungslos den Zutritt zum Stadion verweigern bzw. ihn des Stadions verweisen, einen zukünftigen Verkauf von Tickets jeder Art dem Kunden gegenüber verweigern, ein Hausverbot aussprechen, sowie für jeden Verstoß gegen Ziffer 5.2 die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe iHv bis zu maximal EUR 2.500 fordern. Die genaue Höhe der Vertragsstrafe wird vom FCB im Einzelfall nach billigem Ermessen festgelegt und ist im Streitfall vom sachlich zuständigen Gericht auf ihre Angemessenheit zu überprüfen. Die Vertragsstrafe ist auf etwaige Schadensersatzansprüche des FCB wegen des Verstoßes anzurechnen. Der FCB behält sich vor, in einem solchen Fall in angemessener Art und Weise über den Vorfall auch unter Nennung des Namens des Kunden zu berichten, um eine vertragswidrige Nutzung der Tickets in der Zukunft zu verhindern. Ergänzend zu den möglichen Sanktionen ist der FCB berechtigt, sich von dem Kunden dessen bei der unzulässigen Ticketweitergabe erzielten Mehrerlös bzw. Gewinn ganz oder teilweise auszahlen zu lassen. Der Club wird die abgeschöpften Mehrerlöse bzw. Gewinn sozialen Zwecken zu Gute kommen lassen. Der FCB behält sich die Geltendmachung weiterer zivil- und strafrechtlicher Ansprüche vor.

5.4 Für Verstöße einzelner oder mehrerer Zuschauer gegen die Regelung in Ziffer 6.4, insbesondere für das Abbrennen und/oder Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, ist der FCB berechtigt, die Geldstrafe bzw. Sanktionen der zuständigen Verbände den bzw. die Verantwortlichen in Regress bzw. auf Ersatz des sich aus der Sanktion resultierenden Schadens in Anspruch zu nehmen.

6. Zutritt zum Stadion, Recht am eigenen Bild

6.1 Der Aufenthalt an und im Stadion erfolgt auf eigene Gefahr. Der Zutritt zum Stadion unterliegt zusätzlich der am Veranstaltungsort ausgehängten Stadionordnung (<https://www.allianz-arena.de/de/service/stadionordnung/index.php>).

6.2 Ein Ticketinhaber ist nur dann zum Stadionzutritt berechtigt, wenn er ein gültiges bzw. elektronisch freigeschaltetes Ticket besitzt und einen gültigen zur Identifikation geeigneten Ausweis mit sich führt. Beide Dokumente sind auf Verlangen des FCB und/oder des Sicherheitspersonals vorzuzeigen.

6.3 Jeder Ticketinhaber willigt unwiderruflich für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien ein in die unentgeltliche Verwendung seines Bildes und seiner Stimme für Fotografien, Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnungen von Bild und/oder Ton, die vom FCB oder dessen Beauftragten in Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden.

6.4 Im Interesse der Sicherheit und eines geordneten und reibungslosen Ablaufs der Veranstaltung ist der Ticketinhaber insbesondere verpflichtet, den Anweisungen der Polizei, des FCB, des Sicherheitspersonals und der Stadionverwaltung im Stadion Folge zu leisten, insbesondere auf eine entsprechende Aufforderung, im Falle sachlicher Gründe hin, einen anderen Platz als auf dem Ticket vermerkt einzunehmen; in diesem Fall besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Die Mitnahme von Transparenten ist nur mit Genehmigung des FCB gestattet, die Mitnahme von Fotokameras und sonstigen Bild-/Film- und Tonaufnahmegeräten zum Zwecke der kommerziellen Nutzung ist untersagt. Die Mitnahme von Waffen, Gegenständen, die als Waffen oder Wurfgeschosse verwendet werden können, Feuerwerkskörpern (Pyrotechnische Gegenstände), Flaschen, Dosen, Rauschmitteln und Haustieren ist strikt untersagt. Offensichtlich alkoholisierte Zuschauer verlieren ihr Recht, das Stadion zu betreten. Der Zutritt von Kindern ist nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet, der Zutritt mit ermäßigter Karte nur unter Vorlage des die Ermäßigung begründenden Nachweises. Verstöße gegen die Ticket-AGB und/oder die Stadionordnung werden mit einem Verweis aus dem Stadion ohne Erstattung des Eintrittspreises geahndet.

6.5 Der FCB kann den Zutritt zum Stadion dann verweigern, wenn der Andruck auf den Tickets (Platz, Barcode, QR-Code Seriennummern, Warenkorb- oder Käuferidentifikationen) manipuliert und/oder beschädigt oder der Barcode/QR Code bereits im elektronischen Zutrittssystem zugetreten ist, soweit dies nicht vom FCB zu vertreten ist.

7. Haftung

7.1 Der FCB haftet im Geltungsbereich dieses Vertrages bei Vorliegen

einer gesetzlichen oder vertraglichen Haftung auf den Ersatz von Schäden bzw. auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen, die durch FCB, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Hauptleistungspflicht oder einer Nebenpflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen durfte (nachfolgend „wesentliche Nebenpflicht“), ist die Haftung von FCB auf vertragstypische, bei Vertragsabschluss vorhersehbare Schäden begrenzt. FCB haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten, die nicht zu den wesentlichen Nebenpflichten gehören.

7.2 Ansprüche wegen schuldhafter Herbeiführung von Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistiger Täuschung, aufgrund einer vom FCB übernommenen Garantie für die Beschaffenheit oder für ein vom FCB übernommenes Beschaffungsrisiko bleiben unberührt. Die Haftungsbegrenzung erstreckt sich auch auf die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des FCB.

8. Datenschutz, Bonitätsprüfung

Für den FCB ist die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen eine Selbstverständlichkeit. Der FCB nutzt die Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, z.B.: zur Durchführung des Vertrages oder um Kunden über die Waren oder Dienstleistungen des FCB zu informieren, die deren bestellten Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Der Kunde kann einer Nutzung oder Übermittlung seiner Daten zu werblichen Zwecken oder Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung beim FCB jederzeit widersprechen. Über dieses Widerspruchsrecht klärt der FCB den Kunden bei jeder werblichen Ansprache erneut auf. Zur Bonitätsprüfung tauscht der FCB in berechtigten Fällen Adress- und Bonitätsdaten mit Kredit-Dienstleistungsunternehmen aus. Auf sonstige Verwendungszwecke weist der FCB ggf. bei der Datenerhebung hin. Wenn der Kunde der werblichen Verwendung seiner Angaben insgesamt widersprechen möchte, genügt eine Nachricht an: FC Bayern München AG, Säbener Straße 51-57, 81547 München, Datenschutz@fcb.de.

9. Alternative Streitbeilegung gemäß Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir nicht bereit und nicht verpflichtet sind, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis sowie der Erfüllungsort für Zahlung, Lieferung und Leistung am Sitz des FCB in München. Dies gilt auch, wenn der Kunde in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat oder wenn er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsschluss an einen Ort außerhalb Deutschlands verlegt oder wenn dessen Wohnsitz oder Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Der FCB ist jedoch berechtigt, auch am Sitz des Kunden zu klagen.

11. Geltendes Recht, Nebenabreden, Kontakt

11.1 Es gelten die zwingenden Vorschriften des Rechts in denen sich der Kunde gewöhnlich aufhält. Im Übrigen gilt deutsches Recht. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Eine Übermittlung per Telefax oder E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis nicht. Sollten einzelne Punkte dieser Ticket-AGB ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags und der übrigen Bedingungen nicht berührt.

11.2 Rückfragen zum Ticket Zweitmarkt können über die folgenden Kontaktmöglichkeiten an den FCB gerichtet werden: FC Bayern München AG, Säbener Str. 51-57, 81547 München; Tel.: 089/69931-333, Fax: 089/64281-333; E-Mail: zweitmarkt@fcb.de